

Herbstmarkt in der HOFWERKSTATT in Essen-Süd | Sibyllastraße 15- Innenhof „Verspieltes und Erotisches im Innenhof... Herbstmarkt ‘ARTenVIELFALT’ in der Hofwerkstatt...“

Im zehnten Jahr findet bereits der Herbstmarkt mit Künstlern wie Kunsthandwerkern der gesamten Ruhrgebietsregion statt: „ARTenVIELFALT“ präsentiert sich mit acht hochwertigen Gewerken in den atmosphärisch angenehmen Räumen der HOFWERKSTATT sowie im „Innenhof der Sibyllastrasse 15“ am **Samstag, den 8. Nov. von 12-19 Uhr und am Sonntag, den 9. Nov. von 11-18 Uhr.**

Traditionell dabei sind die Organisatorinnen Gabriele Musebrink, Künstlerin und Leiterin der Hofwerkstatt, Juliane Kühne, Buchbindemeisterin und Inhaberin der Buchbinderei Löber und die Filzgestalterin Eva-Maria Wirth.

Gewonnen werden konnten: Zeno Ablass mit seinem auffälligen Schmuck aus Essen, Stephanie Jereb, bekannt auch unter HÖSI, Taschen und Puppen aus Essen, Stefanie Haag, Mode mit Eroticflair aus Aachen, Hildegard Piel, Mode mit feinstofflichen Zauber aus Essen und Georg Nocken, Werkstatt für Holzgestaltung aus Mülheim. Der Serviceclub ‘Soroptimist International Essen Victoria’, ein Club berufstätiger Frauen, gestaltet wieder zu karitativen Zweck in den Räumen der Malwerkstatt des Hauses das lieb gewonnene Café der Besucher mit Kaffee, Tee und Kuchen.

Aussteller:

Weite und Prägung sind die Themen der diesjährigen Bilder von Gabriele Musebrink. Leinwand- und Papierarbeiten mit stofflicher Haptik und Pigmentschüttungen sind die Elemente dieses Zwiegesprächs. Als europaweit agierende Seminarleiterin und Leiterin der Hofwerkstatt und der Kunstschule Musebrink vertritt sie die Ausrichtung ihres gesamten Veranstaltungshauses auf Ganzheitlichkeit und ihre Kunst.

Nach einem arbeitsreichen Jahr mit teils prominenten Gästen (im Frühjahr wurde in Zusammenarbeit mit dem Goldschmiedemeister Zeno Ablass das Stahlbuch der Stadt Essen aufwendig repariert.) bietet sich für die Buchbindemeisterin Juliane Kühne und ihr Team die Gelegenheit, neue Ideen auszuprobieren. Der Begriff hochwertige Papeterieartikel trifft nur teilweise zu. Tatsächlich handelt es sich um handwerklich gefertigte Einzelstücke und Miniserien, die bei Artenvielfalt vorgestellt werden.

Die Filzgestalterin Eva-Maria Wirth zeigt in diesem Jahr farbige Filzgefäße und Schmuck mit „herausragenden“ Elementen aus mehrfarbigen Wollschichten, in einer speziellen Filztechnik (upwolving) gearbeitet. Eine weitere Neuigkeit sind Eco-Prints, die teilweise zusätzlich befilzt und zu Oberteilen weiterverarbeitet wurden. Eco-Prints sind Naturdrucke von Pflanzen. Lassen Sie sich überraschen...

Unikate aus dem Atelier von Zeno Schmuck bestechen durch hochwertige Materialien, kreatives Design, filigrane Fertigung und Liebe zum Detail. Vom Entwurf bis zur Fertigung entstehen sämtliche Unikate in Handarbeit. Jedes ein Meisterstück mit individuellem Charakter – einzigartig.

hösi – ist individuell, einzigartig, nachhaltig. Die Essener Designerin Stephanie Jereb stellt ihr Label ‚hösi‘ vor: Außergewöhnliche Taschen, Puppen, Bekleidung und Wohnaccessoires, so individuell und einzigartig wie der Mensch. Sie kombiniert amerikanische Stoffe mit Webpelz, Polsterstoffen und recycelten Materialien und entwirft ihre Kollektionen mit großer Sorgfalt, viel Liebe zum Detail und einem feinen Gespür für Haptik. So entsteht ein unverwechselbarer Stil.

Mode mit Eroticflair – mit dieser Mode präsentiert sich ATEMraub: es ist ein Designerinnen-Team, bestehend aus Nicole Güthoff und Stefanie Haag, dass für Frau Korsetts, Brautkleider und außergewöhnliche Traumoutfits anfertigt. Dabei sind die unterschiedlichsten Stilrichtungen willkommen. Ganz egal ob klassisch, Gothik, Fantasy, Pin up, Burlesque oder andere. In erster Linie steht das Korsett dabei im Mittelpunkt. Wenn auch nicht artig, so ist doch jede Frau für ATEMraub einzigartig.

Und nun zum Wohlfühleffekt und schön(em) Sein: Textilgestalterin Hildegard Piel stellt feinstoffliche Kreationen zum Wohlfühlen vor - aus Naturstoffen - Pfiffig bequeme Kleidung, einzeln gefertigt in eigener Textilwerkstatt - textil à Piel Mein Schön(es)Sein!

Ideenvielfalt aus dem Haus von Georg Nocken, der seit 20 Jahren Möbel baut und die individuellen Wünsche seiner Kunden in seiner Schreinerei in Mülheim umsetzt. Hierbei legt er nicht nur Wert auf die Optik, sondern auch auf Funktionalität und hohe Qualität. Seine Ideenvielfalt zeigt er in der Hofwerkstatt mit seinen kubistischen Lichtobjekten und weiteren ausgefallenen Holz-wert-stücken.